

FIX FLUID

1. BEREICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1. Produktidentifikator
Kennzeichnung der Mischung:
-Handelsname: **FIX FLUID**
-Produkttyp: Flüssig vinyl Klebstoff in Wasser Lösung
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Empfohlene Verwendung: Für Papier, Karton, Foto, Etiketten u.s.w. in Haus, Schule und Büro kleben.
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Lieferant:
NUOVA ALPA COLLANTI S.r.l. - Via Berlinguer, 28 - 20872 Colnago (MB) - Italia –
Tel. 039 6820500; Fax 039 6820501; e-mail: info@alpacollanti.it
Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt: Produktionsleiter (info@alpacollanti.it)
- 1.4. Notrufnummer
Zur dringenden Auskünfte, sich an: +39 039 6820500 (Büro Öffnungszeiten) wenden.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:
-Die Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.
Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
-Keine weiteren Risiken
Ein Sicherheitsdatenblatt, das in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Verordnung (EG) Nr. 2015/830 (und nachfolgende Änderungen) ist daher erforderlich.
- 2.2. Kennzeichnungselemente
Die Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.
-Symbole: Keine
-Gefahrenhinweise: Keine
-Sicherheitshinweise: Keine
-Spezielle Vorschriften: Keine
- 2.3. Sonstige Gefahren
Keine andere nachteilige Wirkung zu dem Zeitpunkt bekannt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- 3.1 Stoffe
Information nicht relevant.
- 3.2. Gemischs
Stoffe oder Gemische, die nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (und nachfolgende Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft werden, sind nicht enthalten oder sind in Mengen von weniger als vorgeschrieben für ihre Identifikation enthalten, da das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
-Nach Augenkontakt: Im Falle von Augenkontakt, Augen sofort reichlich mit Wasser spülen.
Wenn die Entzündung noch besteht, sofort einen Augenarzt konsultieren.
-Nach Hautkontakt: Die Bereiche des Körpers, die in kontakt mit dem Produkt waren, reichlich mit Wasser spülen.
Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und Sie auf sichere Weise entsorgen.
-Nach Einatmen: Keine Sonderbehandlung erforderlich. Der Verletzten im Freien bringen. Im notfalls Arzt konsultieren.
-Nach Verschlucken: Mund reichlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen auslösen. Im Notfalls Arzt konsultieren.
- 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Derzeit keine bekannt.
Bitte beachten Sie die einzelnen Stoffe, siehe Punkt 11,1 (Angaben zu toxikologischen Wirkungen)
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Behandlung: Behandlung der Symptome.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. Löschmittel
-Geeignete Löschmittel:
CO2 oder Pulverlöscher.
Zum Löschen... (vom Hersteller anzugeben) verwenden (wenn Wasser die Gefahr erhöht, anfügen: 'Kein Wasser verwenden').
Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.
-Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen. Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.
Mit Wasser, das Produkt macht rutschigen Oberflächen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen. Die Personen an einen sicheren Ort bringen. Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten. Mit Wasser, das Produkt macht rutschigen Oberflächen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand. Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut und Augenkontakt vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bewahren Sie das Produkt bei Temperaturen unter 7 °C und über 25 °C. Vor Frost geschützt lagern.
Behälter immer gut verschließen. Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe: Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen: Kühl und ausreichend belüftet.
Elektrische Anlage in Sicherheitsausführung.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Information nicht verfügbar

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Name	TLV/TWA (8h)	STEL (15 min)	
Methanol (Verunreinigung) CAS 67-56-1	200 ppm (260 mg/m ³)		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die Verwendung von geeigneten technischen Maßnahmen, sollte Vorrang vor persönlicher Schutz Ausrüstung haben.

- Handschutz: in Betracht von der benutzte Behälter, Handschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich. Für eine längere Verwendung Schutzhandschuhe benutzen.
- Augenschutz: für normale Verwendungen nicht erforderlich.
- Hautschutz: kein besonderer Schutz ist für den normalen Gebrauch erforderlich. Nach dem Gebrauch, spülen Sie die Bereiche des Körpers, die in Kontakt mit dem Product waren.
- Atemschutz: lüften Sie den Raum, in dem das Product gebraucht wird. kein besonderer Schutz ist für den normalen Gebrauch erforderlich. Nach dem Gebrauch, spülen sie die Bereiche des Körpers, die in Kontakt mit dem Product waren.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Geruch:	praktisch keine
Farbe:	farblos, transparent
pH (20 °C)	5-6
Flammpunkt:	nicht entzündlich
Siedepunkt:	100 °C (etwa)
Dichtezahl (20 °C):	1 - 1,1 Kg/dm ³
Wasserlöslichkeit:	löslich
Viskosität (20 °C):	n.v.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtiger Stoffe (Wasser): 88-92 % (etwa)

n.v. = nicht verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

- 10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter Normalbedingungen.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Fast keine.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Temperaturen über 100 °C vermeiden.
- 10.5. Unverträgliche Materialien
Kontakt mit Oxidations und Reduktionsmittel vermeiden.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Die Verbrennungsprodukte sind CO_x, H₂O und toxische Pyrolyseprodukte. Nach Verbrennung werden reizende, toxische, gesundheitsschädliche Dämpfe erzeugt.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Wirkungen: reizende Wirkungen auf Augen und Haut sind nicht bekannt.
-Methanol (Verunreinigung) CAS 67-56-1 :
LD50 oral (rat): 1187-2769 mg/Kg
LD50 dermal (rabbit): 17100 mg/Kg
LC50 inhalation (rat): 128200 mg/m³, 4h

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Das Produkt ist nicht für die Umwelt gefährlich. Freisetzung des Produkts in die Umwelt vermeiden.

- 12.1. Toxizität
Besondere Probleme stellen keine.
-Methanol (Verunreinigung) CAS 67-56-1 :
LC50 (96 h-Fische-Lepomis macrochirus): 15400 mg/l
EC50 (48 h-Krebstiere-Daphnia magna): >10000 mg/l
EC50 (96 h-Algen): 22000 mg/l
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Information ist verfügbar.
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial
Keine Information ist verfügbar.
- 12.4. Mobilität im Boden
Keine Mobilität im Boden.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Nicht enthalten sind Stoffe oder Gemischs eingestuft als PBT und/oder vPvB.
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen
Keine anderen bekannten Wirkungen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
- 14.1. UN-Nummer: Keine
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: -
- 14.3. Transportgefahrenklassen: -

15. VORSCHRIFTEN

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Restriktion nach Anhang XVII Verordnung (CE) 1907/2006.
 - Produkt: keine Beschränkung
 - Stoffe enthalten keine Beschränkung
 - Stoffen in Candidate List (Art. 59 REACH).
Keine.
 - Genehmigungspflichtige Stoffen (Anhang XIV REACH).
Keine.
- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durch für den Stoff / Gemisch durch den Lieferanten durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

- Vorschriften zu Sicherheit:
- Verordnung (EG) N. 1907/2006 (REACH)
 - Verordnung (EG) N. 1272/2008 (CLP)
 - Verordnung (EG) N. 790/2009 (I Atp. CLP)
 - Verordnung (EG) N. 286/2011 (II Atp. CLP)
 - Verordnung (EG) N. 618/2012 (III Atp. CLP)
 - Verordnung (EG) N. 487/2013 (IV Atp. CLP)

-Verordnung (EG) N. 944/2013 (V Atp. CLP)
-Verordnung (EG) N. 605/2014 (VI Atp. CLP)
-Verordnung (EU) N. 2015/830

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
CCNL - Anlage 1

Text der verwendeten Sätze (H) im Absatz 2-3:

Keine

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Abschnitt modifiziert nach vorherige Ausgabe (24/03/2015): 01, 02, 03, 15, 16.